

Die Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3317
Telefax (0611) 31-3902
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Sachbearbeiter: Herr Neubert
Wiesbaden, 5/27/2005 9:18:00 AM

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

**zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 02.06.2005, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

Tagesordnung 1

1. Fragen an den Ausschuss

2. **05-A-05-0002**

Vorstellung der privaten IGS "Taubusschule"

3. **05-V-08-0002**

DL 14/05-5

Gemeinsamer Berufsschulentwicklungsplan des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden

4. 05-V-08-0001

DL 13/05-2

Schulentwicklungsplan-Allgemeinbildende Schulen;
Gespräch Oberbürgermeister, Schuldezernentin mit Staatsministerin Wolff am 15.12.04;
Schreiben von Frau Ministerin Wolff vom 15.12.2004

5. 05-F-05-0005

Raumkonzept Gerhard-Hauptmann-Schule
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 24.05.2005 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob zwischenzeitlich ein Konzept vorliegt, wie die Räume in dem Gebäude der Gerhard-Hauptmann-Schule verwandt werden, welche durch das „Auslaufen“ des Gerhard-Hauptmann-Gymnasiums frei werden;
2. sofern ein Konzept vorliegt, ob dieses Konzept mit allen Beteiligten abgestimmt worden ist und von diesen unterstützt wird;
3. sofern die Beteiligten das Konzept ablehnen, warum dies nicht entsprechend berücksichtigt und sich stattdessen über die nachvollziehbaren Anliegen der Beteiligten hinweggesetzt worden ist.

6. 04-V-41-0029

DL 12/05-1, 10/05-1

Sicherung und Kenntlichmachung authentischer Orte der NS-Verfolgung

7. 05-F-01-0047

Namentliches Gedenken am Standort der ehemaligen Synagoge
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.05.2005 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- welche Initiativen seit Ende letzten Jahres unternommen wurden, um die Ausgestaltung des namentlichen Gedenkens (Ideenwettbewerb) am Standort der ehemaligen Synagoge am Michelsberg zu konkretisieren;
- ob es einen Zeitplan gibt aus dem detailliert hervorgeht, wann Umsetzung abgeschlossen ist;
- welche Hindernisse einer Umsetzung dieses Vorhabens noch immer im Wege stehen.

8. 05-F-01-0048

Sozialbericht zur Bildungsbeteiligung in Wiesbaden
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 24.05.2005 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Ergebnisse des "Sozialberichts zur Bildungsbeteiligung in Wiesbaden" vorzustellen und zu erläutern sowie darzulegen, welche Konsequenzen er aus den Untersuchungen und Daten des Berichts zieht.

9. Verschiedenes

Tagesordnung 2

1. 05-V-01-0016

DL 14/05-1

Biennale - Abrechnung des städtischen Zuschusses

2. 05-V-01-0017

DL 14/05-2

Mediation Anpassung und Widerstand - Konsequenzen aus dem
Steinbach-Gutachten;
Einrichtung einer Magistratskommission

3. 05-V-40-0002

DL 14/05-6

Generalsanierung der Johannes-Maaß-Schule - Freigabe der Haushaltsmittel

4. 05-V-40-0007

DL 14/05-7

Auswirkungen der Verfahrensänderung im Sachgebiet Schülerbeförderung im
Schuljahr 2003/2004 auf den städtischen Haushalt

5. 05-V-40-0010

DL 14/05-8

PCB-Sanierung von Turnhallen;
Dilthey-Schule, Geschwister-Scholl-Schule und Comeniuschule

6. 05-V-40-0016

DL 14/05-9

Freigabe der Haushaltsmittel für die Haushaltsstellen "Beseitigung
sicherheitstechnischer Mängel" und "Erneuerung von WC-Anlagen in
verschiedenen Schulen"

7. 05-V-64-0007

DL 14/05-13

Erneuerung von Heizkesselanlagen in Wiesbadener Schulen;
Anton-Grüner-Schule, Blücherschule und Oranienschule
- nur Planung -

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Scholz
Vorsitzende